

## „Ich setze auf Kreativität“

**Hilde Beyerbach** spricht über den Schreibwettbewerb zur Steinheimer Urmenschfrau.

Der Förderverein Urmensch-Museum Steinheim hat in Kooperation mit der Marbacher Zeitung zu einem Schreibwettbewerb zur Urmenschfrau aufgerufen. Die Vorsitzende des Vereins, Hilde Beyerbach, erklärt, worum es dabei geht.



Foto: privat

*Frau Beyerbach, in knapp einer Woche ist schon Einsendeschluss für den Wettbewerb. Wie viele Geschichten sind denn bisher eingegangen?*

Bisher sind knapp 30 Geschichten eingegangen.

*Rechnen Sie noch mit einigen weiteren Beiträgen?*

Ja, unbedingt! An diesem Wochenende gehen die Pfingstferien zu Ende, dann sind alle wieder da und starten erholt und mit frischem Schwung in den Alltag. Die Muße, die man durch die vielen Feiertage hatte, fördert ja die Kreativität, darauf setze ich. Und bestimmt kommen noch Geschichten von Schülern der Schulen in und um Steinheim, darauf hoffe ich.

*Wer kann mitmachen?*

Alle zwischen neun und 99 Jahren, und zwar in drei Kategorien: Kinder von neun bis 13 Jahren, Jugendliche von 14 bis 18 Jahren und Erwachsene ab 18.

*Was müssen die kreativen Schreiber tun beziehungsweise beachten?*

Die Geschichte soll einen realistischen Ausschnitt aus dem Leben in der Steinzeit beschreiben. Das Erlebnis, das erzählt wird, soll zum Beispiel zeigen, mit welchen Problemen die Menschen damals im Alltag zu kämpfen hatten und wie sie die Herausforderung gemeistert haben, was sie dabei wohl gefühlt und gedacht haben. Und die Geschichte soll so geschrieben sein, dass man sie gerne liest.

*Man kann ja auch etwas gewinnen...*

Ja. Der Sieger aus jeder Kategorie erhält 100 Euro. Und es gibt noch einen Sonderpreis der Stadt Steinheim: einen Einkaufsgutschein über 100 Euro.

**Mitmachen** Erwartet wird eine Geschichte, die so beginnt: „Eines Morgens, als die Steinheimer Urmensch-Frau aufwachte, sah sie...“ Die Arbeit kann auch handschriftlich eingereicht werden. Einsendeschluss ist der 8. Juni. Per E-Mail an: [web@foerderverein-urmensch-museum.de](mailto:web@foerderverein-urmensch-museum.de) oder per Post an: Förderverein Urmensch-Museum, Hilde Beyerbach, Ziegeläckerstraße 10, 71711 Steinheim.

STUTTGARTER ZEITUNG/  
MARBACHER ZEITUNG  
VOM 2. JUNI 2018